

Stadt Schlieben

Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 14.01.2014, in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend: amtierender Ausschussvorsitzender: Herr Atlaß
Ausschussmitglieder: Frau Schülzchen
Frau Eule-Vornholt
Herr H. Richter
Herr Puhlmann
Herr Lehmann
Herr Dr. Zug
Herr Geister

Amt: Herr Kutscher

Gäste: Herr V. Richter, Herr Schurig

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle vom 03.12.2013
2. Information zu Bauanträgen
3. Abwägung zur 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung- Am Kniebuschweg“ in Schlieben
4. 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben
5. Änderung der Innenbereichssatzung Jagsal
6. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7. Protokollkontrolle vom 03.12.2013
8. Grundstücksangelegenheiten

Der amtierende Ausschussvorsitzende, Herr Atlaß, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 1

Protokollkontrolle vom 03.12.2013

Es gibt keine Anfragen. Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

TOP 2

Information zu Bauanträgen

Es liegen keine Bauanträge vor.

TOP 3

1. Abwägung zur 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung-Am Kniebuschweg“ in Schlieben

Herr Kutscher erläutert die Satzungsänderungen.

Das Flurstück 1026 der Flur 8 in der Gemarkung Schlieben wird der allgemeinen Wohngebietsfläche zugeschlagen und die Festsetzung wird in WA (allgemeines Wohngebiet) geändert.

Das Grundstück ist mit einer dreireihigen Heckenpflanzung aus einheimischen, standortgerechten Gehölzen einzugrünen.

Die Ausschussmitglieder empfehlen, den Änderungen zuzustimmen. Zur nächsten Stadtverordnetenversammlung ist eine Beschlussvorlage vorzubereiten.

TOP 4

2. 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes “Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben

Herr Atlas informiert, dass es für das Flurstück 311, Flur 9 in der Gemarkung Schlieben einen Interessenten zur Errichtung eines Eigenheimes gibt. Die jetzigen Festsetzungen stehen der geplanten Bebauung entgegen.

Eine Änderung der Hauptfirstrichtung und der Dachform sowie eine Erweiterung der festgesetzten Baugrenzen sowie des jetzigen Baufeldes sind dazu erforderlich.

Die Ausschussmitglieder empfehlen, den Änderungen zuzustimmen. Eine Beschlussvorlage ist vorzubereiten.

TOP 5

3. Änderung der Innenbereichssatzung Jagsal

Herr Peter Reinhardt, Jagsal Nr. 1 in 04936 Schlieben beantragt die Änderung der Innenbereichssatzung Jagsal auf Erweiterung des Innenbereiches bis zum Ende des errichteten Holzschuppens / Unterstandes in östlicher Richtung für sein Grundstück in der Gemarkung Jagsal Flur 3, Flurstück 173.

Die Ausschussmitglieder diskutieren umfassend den Sachverhalt und empfehlen, die Innenbereichssatzung nicht zu ändern. Eine entsprechend begründete Beschlussvorlage ist zur nächsten Stadtverordnetensitzung vorzubereiten.

TOP 6

Verschiedenes

4. Kaufantrag landwirtschaftlicher Flächen

Herr Puhmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Kaufantrag landwirtschaftlicher Flächen durch die Agrar GmbH Schlieben.

Frau Schülzchen und Herr Atlaß werden mit Herrn Förster einen Gesprächstermin vereinbaren.

5. Verkauf Kleinpflaster

Herr V. Richter spricht wiederholt den Verkauf der Pflastersteine von der Deponie in Berga an.

Er möchte wissen, ob eine Übersicht und Nachweise für den Steineverkauf vorliegen.

Herr Kutscher sagt, dass die Nachweise im Amt vorliegen und jeder Abgeordnete dort Einsicht nehmen kann.

6. Lange Straße Schlieben

Herr V. Richter erwartet eine Antwort, ob Reparaturarbeiten ausgeführt werden, bezüglich der Absenkung des Pflasters in der Langen Straße vor seinem Haus, wodurch sich starke Pfützen bilden und sein Haus beschmutzt wird.

Die Ausschussmitglieder werden im Rahmen der Haushaltsdiskussion diese Problematik beraten und dann Festlegungen treffen, ob Reparaturarbeiten / Ausbesserungen in der Langen Straße durchgeführt werden sollten.

Herr Lehmann schlägt vor, in einem Vor-Ort-Termin die Lange Straße zu begutachten und eventuell vorhandene kleine tiefe Löcher auszubessern.

Weiterhin weist Herr Kutscher darauf hin, dass das Amt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung noch keine Entscheidung zum Fördermittelantrag für die Lange Straße getroffen hat.

Herr Atlaß bittet die Ausschussmitglieder sich zur weiteren Verfahrensweise, in Bezug auf die Lange Straße, Gedanken zu machen.

Ein Entwurf des Investitionsplanes ist in der Bauausschusssitzung im Februar zu erstellen. Herr Kutscher weist auf die vorläufige Haushaltsdurchführung hin und erläutert, dass nur pflichtige Aufgaben bis zum Haushaltsausgleich umgesetzt werden können.

Frau Schülzchen betont, dass der Kauf der Steigemühle Priorität vor allen anderen Investitionen hat. Erst wenn die Steigemühle gekauft ist, können andere Investitionen erfolgen.

Weiterhin gibt Frau Schülzchen bekannt, dass Herr Jörg Vogelsänger, Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, am 19. Februar 2014, um 18.00 Uhr im „Lindenhof“ sich den Fragen der Bürger stellen wird.

Nichtöffentlicher Teil

...

Atlaß
amtierender Ausschussvorsitzender

Schülzke
Amtsdirektorin